

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	15.10.2013	öffentlich
Landschaftsbeirat	01.10.2013	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	05.11.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Fortschreibung des Zielkonzeptes Naturschutz

Betroffene Produktgruppe

11.13.01 Öffentliches Grün

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

keine

Sachverhalt:

Vorbemerkung

1992 veröffentlichte die Stadt Bielefeld das erste Zielkonzept Naturschutz, seinerzeit noch beschränkt auf die freie Landschaft. 1997 erfolgte die erste Fortschreibung; jetzt als flächendeckender Fachbeitrag für den Arten- und Biotopschutz im gesamten Stadtgebiet.

Absicht des Zielkonzeptes war und ist es, fachlich leicht zugänglich und gut lesbar aufzuzeigen, welche Teile unserer Stadt für den Arten- und Biotopschutz wichtig sind, wie diese Bereiche vernetzt sind, und welche Naturschutzziele hier verfolgt werden. Mit dieser Zielsetzung hat sich das Zielkonzept zu einer praktischen Arbeitshilfe für die kommunalpolitische Arbeit und die Stadtplanung entwickelt.

Im Einzelnen ermöglicht das Zielkonzept Naturschutz:

- einen schnellen Überblick über die Bielefelder Naturschutzziele, insbesondere anhand der Leitbilder für die verschiedenen Landschaftsräume
- eine Vermeidung von Zielkonflikten durch die frühzeitig mögliche Einschätzung des Konfliktpotenzials bei der geplanten Inanspruchnahme von Freiräumen und der damit möglichen Milderung oder Vermeidung von Zielkonflikten.
- eine Verbesserung/Ergänzung der Arbeitsgrundlagen für den praktischen Naturschutz bzw. die zielgerichtete Zuordnung und Ausgestaltung von Ersatzmaßnahmen für Landschaftseingriffe.

Anlass der Überarbeitung

Seit 1997 wurden insgesamt 236 ha der im Zielkonzept Naturschutz bewerteten Landschaftsbereiche durch Neuausweisung von Bebauungsplänen zu Siedlungsflächen umgenutzt. Auch sind in erheblichem Umfang innerstädtische Freiflächen zwischenzeitlich bebaut worden. Das Zielkonzept stellt somit in vielen Bereichen nicht mehr die tatsächliche örtliche Situation dar. Tatsächlich sind die Spielräume für ökologisch vertretbare Außenentwicklungen sehr eng geworden. Um diese Tatsache im Rahmen von Planungsentscheidungen ausreichend erkennen und würdigen zu können, bedurfte es einer Aktualisierung des Kartenteils.

Die verengten Spielräume erfordern ferner eine stärkere Berücksichtigung der funktionalen Beziehungen zwischen den hochwertigen Landschaftsbereichen. Ergänzend zu den bisherigen Inhalten wird mit der jetzt vorliegenden Aktualisierung des Zielkonzepts deshalb mit der Darstellung der wichtigsten Haupt-Biotopverbundkorridore eine weitere Hilfestellung für Planungsentscheidungen angeboten.

Ferner wurde die Überprüfung der naturschutzfachlichen Bewertung der im Sinne des Naturschutzes aufgewerteten Flächen erforderlich.

Die textlichen Erläuterungen bedurften einer Aktualisierung. Für eine Verbesserung der Lesbarkeit wurden ferner die bisherigen Fließtexte gekürzt bzw. auf Daten- und Faktenübersichten konzentriert. Insgesamt wird damit den Ansprüchen an eine aktuelle und leicht lesbare Fachgrundlage nachgekommen.

Änderungen im Überblick:

=> Partielle Überprüfung und Überarbeitung der naturschutzfachlichen Bewertung, und zwar für:

- Gebiete, die ab 1997 für die Siedlungsentwicklung in Anspruch genommen wurden
- Gebiete, in denen Aufwertungsmaßnahmen im Sinne des Naturschutzes durchgeführt wurden (z. B. Schelphof, Hof Ramsbrock, Rieselfelder Windel, Johannisbachau)
- Gebiete, in denen großflächige Nutzungsänderungen wie z.B. der Bau der A33, einschließlich der Ersatzmaßnahmen, stattgefunden haben oder in denen großflächig Grünlandumwandlungen bekannt geworden sind.

=> Darstellung der wichtigsten Haupt-Biotopverbundkorridore im Kartenteil

=> Entfrachtung der Kartendarstellung und Integration des Kartenteils in den Text

=> Straffung der textlichen Ausführungen bzw. Zusammenfassung von Fließtexten auf Daten- und Faktenübersichten

=> Reduzierung der Aufzählung der wichtigen Stadtbiopte auf solche, die sich in ihrer Bedeutung für den Naturschutz besonders hervorheben

=> Unterstützung der fachlichen Informationsübermittlung durch ergänzende Fotos

=> Gesamtgestaltung des Zielkonzeptes in einem zeitgemäßen Layout.

Das Zielkonzept Naturschutz ist ab Ende September 2013 auf der Internetseite:

www.bielefeld.de/de/un/nala/zielna/ herunterladbar.

Beigeordnete für Umwelt und Klimaschutz

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Anja Ritschel